

## **Einsatzstatistik für das Jahr 2019**

2019 war insgesamt gesehen ein „heißes“ Jahr. Allerdings nicht nur in den Durchschnittstemperaturen sondern auch in den Temperaturspitzen und Trockenperioden. Der Einsatz der Staffel war daher wieder häufig gefordert. Die angeforderten 47 Einsatzflüge lagen mit 91 Stunden unter dem bayernweiten Durchschnitt, obwohl Unterfranken besonders unter der Trockenheit zu leiden hatte!.

Gemäß ihrer Selbstverpflichtung hielten die Einsatzpiloten der Flugbereitschaft Unterfranken bei ihren freiwilligen Flügen die Augen offen und erreichten fast die 2.000-Stunden-Marke. Mit diesem Ergebnis liegt Unterfranken wieder an der Spitze der Flugbereitschaften.

### **Freiwillige Luftbeobachtung**

2687 Flüge mit einer Flugdauer von 1945 Stunden

### **Angeordnete Luftbeobachtung**

47 Flüge mit einer Flugdauer von 91 Stunden

### **SEF- Einsätze April bis Ende Oktober**

9 Einsätze, 7:45 Std.

### **Gemeldete Schadenslagen:**

71 Rauchentwicklungen wurden gesichtet, kontrolliert, lokalisiert und gemeldet, darunter 18 Flächenbrände, 6 Waldbrände, je 2 Haus- und Kfz-Brände, 1 unbeaufsichtigtes Feuer.

28 Verkehrsmeldungen und

17 Lokalisierungen von Baumschädlingen.

### **Angeordnete Fortbildungen**

#### **Ausbildungskurs für das Führungspersonal der Staffel**

Am VLP Giebelstadt fand im Mai die Ausbildung/Lehrgang für Führungspersonal der LRSt statt. Der erfolgreiche Besuch dieser Fortbildung ist satzungsmäßige Voraussetzung um Führungsfunktionen in der Staffel übernehmen (z.B. StPL) zu können.

#### **Standortausbildung Stufe II (1.Teil) in Haßfurt mit Flugaufgaben**

**Standortausbildung Stufe II (2.Teil) in Giebelstadt** auf dem Verkehrslandeplatz mit 25 Luftbeobachtern.

Weitere Teilnehmer: Reg.Dir. Albert (Reg. Ufr), Kat-Schutzsachbearbeiter Wolfgang Raps, Forstoberrat Peter Aichmüller und LRSt-Präsident Karl Herrmann, der einen geschichtlichen Rückblick über den Flugplatz Giebelstadt gab. FBL Bernd Große berichtete über die durchgeführten Einsätze und Ereignisse des Jahres und Peter Aichmüller, Forstamt Kitzingen, informierte über den derzeitigen Zustand des Waldes.

Anschließend erfolgte der Besuch der Ochsenfurter Mainklinik, dem Stützpunkt des Rettungshubschraubers „Christoph 18“.

#### **Praktische Ausbildung von Luftbeobachtern am Stützpunkt Hettstadt**

Es wurden zwei erfolgreiche Grundlehrgänge (34. und 35. Lehrgang) auf dem Stützpunkt Hettstadt durchgeführt. Bei bestem Sommerwetter konnten alle fliegerischen Aufgaben, unfall- und störungsfrei, erfolgreich bewältigt werden.

**Für Schulungs- und Fortbildungszwecke wurden insgesamt 203 Flüge mit einer Gesamtflugzeit von 114 Stunden durchgeführt.**